



WIRTSCHAFTSPLAN des BETRIEBS DER WASSERVERSORGUNG

2026

Gemeinde Eberstadt - Landkreis Heilbronn

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 2026 des Betriebs der Wasserversorgung	3
Vorbericht	5
A. Erfolgsplan einschl. Finanzplanung	11
Teilerfolgsplan 1 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser	13
Teilerfolgsplan 2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	15
B. Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung	17
Teilliquiditätsplan 1 - Wasserversorgung	19
Teilliquiditätsplan 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft	21
C. Investitionsprogramm mit Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	23
Anlagen:	
3 Entwicklung der Liquidität	25
4 Vermerk über Kreditkonditionen	26
5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	27
6 Bestand innere Darlehen	28
12 Verpflichtungsermächtigungen	29
Stellenplan	30
Letzte Gewinn- und Verlustrechnung	31
Letzte Bilanz	32
D. Die wichtigsten Daten auf einen Blick!	33

Wirtschaftsplan des Betriebes der Wasserversorgung Eberstadt für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund der §§ 79 - 81 sowie 85 und 86 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Ges. Bl. S. 581, ber. 698) in Verbindung mit den §§ 14 ff des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (Ges. Bl. S 21) hat der Gemeinderat am 27.01.2026 folgenden Beschluss zum Wirtschaftsplan 2026 gefasst:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit:

1. Im Erfolgsplan mit:		EUR
	Gesamtbetrag der Erträge von	437.500
	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	437.500
	Saldo als veranschlagtes Jahresergebnis	0

2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen		
a)	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	426.400
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	353.500
	Saldo	72.900
b)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	302.000
	Saldo	-302.000
c)	Salden nach Buchstaben a und b als Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (-)	-229.100
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32.000
	Saldo	-32.000
e)	aus den Salden nach Buchstaben c und d als Saldo des Liquiditätsplans	-261.100

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 4 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 87.000

§ 5 Finanzplanung

Die Finanzplanung für die Jahre 2027, 2028 und 2029 wird wie dargestellt festgelegt.

Eberstadt, den 27.01.2026

Patrick Dillig, Bürgermeister



VORBERICHT

zum Wirtschaftsplan des Jahres 2026

Gemeinde Eberstadt - Landkreis Heilbronn

I. Allgemeines

Die Wasserversorgung der Gemeinde Eberstadt wird seit 1. Januar 1996 als Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 GemO in der Rechtsform eines Eigenbetriebs geführt. Entsprechend der Betriebssatzung der Wasserversorgung Eberstadt hat das Wasserwerk die Aufgabe, im Gemeindegebiet die erforderlichen Versorgungsleitungen zu bauen, zu unterhalten und ist zuständig für die Lieferung von Trink- und Brauchwasser. Die Gemeinde bezieht ihr Wasser sowohl aus eigenen Quellen als auch über den Zweckverband Bodenseewasserversorgung.

Rechtsgrundlagen der Haushaltsplanung waren seit 2020 im Wesentlichen die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, der Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) in der jeweils gültigen Fassung.

Seit 01.01.2023 wird nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.10.2022 die Eigenbetriebsverordnung-Doppik angewandt, wodurch sich einige Begrifflichkeiten sowie Muster und Anlagen der Haushaltsplanung als auch der Rechnungslegung ändern. Die Änderungen wurden im Zuge der Haushaltsplanung entsprechend umgesetzt. Rechtsgrundlagen sind seitdem das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung-Doppik sowie die entsprechend analog anzuwendenden Vorschriften des Gemeindefinanzrechts (GemHVO, VwV Produkt- und Kontenrahmen).

Für die Erhebung der Wasserversorgungsbeiträge und des Wasserzinses ist die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) maßgebend.

Gemäß § 1 Abs. 3 Ziffer 1 GemHVO ist dem Wirtschaftsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung geben (§ 6 GemHVO).

II. Einführung in das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Erfolgsplan

Alle laufenden Vorgänge des Betriebes der Wasserversorgung werden im Erfolgsplan geplant und in der Erfolgsrechnung gebucht. Diese entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Erfolgsplan übernimmt im Wesentlichen die Funktion des früheren kameralen Verwaltungshaushalts. Anstelle der bisherigen Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen des Verwaltungshaushalts werden als Rechnungsgrößen alle periodengerechten, ordentlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) abgebildet. Periodengerecht bedeutet, dass der Zeitpunkt in dem das Ressourcenaufkommen (Ertrag) oder der Ressourcenverbrauch (Aufwand) tatsächlich anfällt, maßgebend ist.

Nicht-zahlungswirksame Größen, wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu den Rückstellungen oder die Auflösung von Sonderposten, werden wie bisher ausgewiesen. Der Erfolgshaushalt muss ausgeglichen sein, damit die Aufgabenerledigung dauerhaft gesichert ist.

Liquiditätsplan

Im Liquiditätsplan werden die kassenmäßigen Geldbewegungen dargestellt. Der Liquiditätsplan bzw. die Liquiditätsrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und gibt einen Überblick über den Zahlungsmittelbestand. Ein wesentliches Augenmerk liegt in der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In diesem Bereich werden die Informationen abgebildet, die im früheren kameralen System im Vermögenshaushalt vorzufinden waren. Der Liquiditätsplan bzw. die Liquiditätsrechnung umfasst die Zahlungsvorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Finanzierungsvorgänge (Kredite). Die Teilergebnisse (die Salden) dieser drei Tätigkeitsfelder werden zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dieses zeigt die Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf und ermöglicht somit die Beurteilung der Finanzlage eines Haushaltsjahres.

Bilanz

Die Bilanz stellt das Vermögen und die Finanzierungsmittel gegenüber. Die Aktivseite der betrieblichen Bilanz, die das Vermögen abbildet, dokumentiert die Kapitalverwendung und beantwortet die Frage, wie die Mittel eingesetzt wurden. Die Passivseite dokumentiert dagegen die Mittelherkunft und beantwortet die Frage, wie das Vermögen finanziert wurde.

In der Bilanz erfolgt die Bewertung des gesamten Vermögens und aller Verbindlichkeiten zum 01.01. eines Jahres. Die Bilanz gibt über die Vermögenssituation Auskunft und zeigt wie sich das eingesetzte Kapital auf Eigen- und Fremdkapital verteilt. Durch die exakte Aufzeichnung aller Veränderungen und die Zusammenfassung aller Vermögens- und Schuldenbestände am Ende des Jahres, ergibt sich eine finanzielle Gesamtsicht auf den Betrieb. Die Bilanz gilt als tragende Säule des 3-Komponenten-Modells. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine systematisch miteinander verbunden werden. Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Sie ist daher nicht im Haushaltsplan enthalten.

Haushaltsausgleich

Die Regelungen zum Haushaltsausgleich spielen für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes sowie für die Genehmigungsfähigkeit des Wirtschaftsplans eine zentrale Rolle. Zielsetzung des Ressourcenverbrauchskonzepts ist es, dass die Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein sollen. Somit sind Abschreibungen und Rückstellungen komplett in den Haushaltsausgleich mit einzubeziehen, und der dadurch aufgezeigte Ressourcenverbrauch ist zu erwirtschaften. Aufgrund dessen ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken.

III. Umsetzung der Doppik beim Betrieb der Wasserversorgung

Der Wirtschaftsplan ist in Teilpläne untergliedert. Jeder Teilplan gliedert sich jeweils in einen Teilerfolgsplan und in einen Teilliquiditätsplan und bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Wasserwerk bilden die 2 Teilpläne jeweils ein Budget.

Der Wirtschaftsplan wurde produktbereichsorientiert in insgesamt 2 Teilpläne gegliedert (Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2019):

Teilplan 01: Wasserversorgung

Teilplan 02: Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Vorteil bei einer produktbereichsorientierten Gliederung, im Vergleich zu einer Gliederung nach der örtlichen Organisation, ist die Stetigkeit der Haushaltspläne, wodurch Mehrjahresvergleiche erleichtert werden.

Der Produktplan des Wasserwerks zählt insgesamt 3 Produkte. Die jeweiligen Produktbeschreibungen (Kurzbeschreibung, Auftragsgrundlage, Zielgruppe, Produktverantwortung, weitere Informationen, Rechtsbindung) sind dem Teilerfolgsplan zu entnehmen.

IV. Rückblick auf die Rechnungsjahre 2020 bis 2025

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2026 können nur vorläufige Rechnungsergebnisse für die Vorjahre berücksichtigt werden, da die Jahresabschlüsse noch nicht festgestellt sind. Im Jahr 2020 wird mit einem vorläufigen Ergebnis von +43.371 Euro, in 2021 ebenfalls mit einem Gewinn von 17.472 Euro und in 2022 mit einem Verlust von 14.636 Euro gerechnet. Für das Jahr 2023 ist ein vorläufiger Verlust von 14.788 Euro zu erwarten. Für 2024 wird mit einem vorläufigen Ergebnis von - 71.732 Euro gerechnet. Für das Jahr 2025 ist mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.

Die Kreditermächtigungen wurden jeweils nicht in Anspruch genommen.

V. Ausblick auf die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 basiert im Wesentlichen auf den Daten der Gebührenkalkulation 2026.

Der Erfolgsplan weist

Erträge in Höhe von

437.500 Euro

und Aufwendungen mit

437.500 Euro aus.

Das veranschlagte Ergebnis beträgt 0 Euro. Der Gesamtbetrag der Abschreibungen gekürzt um die Erträge aus der Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen liegt bei 72.900 Euro und kann damit erwirtschaftet werden. Auch im Finanzplanungszeitraum kann der Werteverzehr an Vermögen erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2026 liegt die kostendeckende Gebühr pro m³ Wasser bei 2,90 €, was einer Erhöhung von 0,40 Euro gegenüber dem seit 2025 gültigen Satz entspricht. Hier schlagen sich insbesondere gestiegene Kosten für Unterhaltung und den Geschäftsaufwendungen nieder. Unter die Geschäftsaufwendungen fällt die Erstellung eines verpflichtenden Risikomanagements zum Trinkwasserschutz und eines Strukturgutachtens, welche die Kosten deutlich erhöhen, sind allerdings für den zukunftsfähigen Betrieb der Wasserversorgung grundlegend. Die Änderung des Betriebsführungsvertrags führt ebenfalls zu einer Erhöhung der Geschäftsaufwendungen.

Erfolgsplan

Im Aufwand sind 32.500 Euro im Unterhaltungsbereich veranschlagt. Die Geschäftsaufwendungen von 282.400 Euro beinhalten folgende wesentliche Positionen: den Fremdwasserbezug (60.000 Euro), die technische Betreuung durch die Heilbronner Versorgungs-GmbH (97.700 Euro), den Verwaltungskostenbeitrag (64.000 Euro) und die Bauhofleistungen (1.400 Euro). Zusätzlich sind in diesem Betrag auch 40.000 Euro für die Erstellung eines Strukturgutachtens (Ist-Zustandsbewertung der Anlagen und Aktualisierung Rohrnetzplan) sowie 20.000 Euro für die Erstellung des Trinkwasser-Risikomanagement enthalten. Das Strukturgutachten wird voraussichtlich mit 50 % bezuschusst, weshalb unter der Ertragsposition Zuweisungen 20.000 Euro veranschlagt sind. Das innere Darlehen der Gemeinde an das Wasserwerk verursacht Zinsen in Höhe von 28.600 Euro. Eine Rückführung ist nicht geplant.

Liquiditätsplan

Bei den Investitionen für Wasserleitungsbaumaßnahmen sind 7.500 Euro für einen Datenlogger berücksichtigt. 40.000 Euro sind für TV-Inspektionen der Quellen und Tiefbrunnen im Rahmen des Strukturgutachtens geplant. Zudem sind für Wasserzähler 4.500 Euro veranschlagt. Für den Wasserleitungsbau in der Brunnenstraße sind 250.000 Euro im Jahr 2026 berücksichtigt.

Die Liquiditätssituation beim Wasserwerk wird sich in den nächsten Jahren aufgrund der geplanten Investitionen verschlechtern. Grund dafür sind die Folgen des Strukturgutachtens, wodurch Investitionsmaßnahmen an den Leitungsnetzen, der Anlagentechnik im Pumpwerk und im Hochbehälter in den nächsten Jahren Investitionen in Millionenhöhe notwendig werden. Bis 2029 sind in der beigefügten Finanzplanung Kreditaufnahmen von insgesamt 3.285.000 Euro geplant.

Zu Beginn des Haushaltsjahres werden die liquiden Mittel voraussichtlich 390.623,76 Euro betragen. Zum Ende des Jahres 2026 wird die Liquidität voraussichtlich 129.524 Euro betragen.

Schuldenstand

Die äußere Verschuldung beträgt am Jahresanfang 0 Euro. Im Haushaltsjahr 2026 sind keine Kreditaufnahme geplant.

Der Stand der inneren Darlehen liegt zum Jahresanfang bei 816.575 Euro. Zum Jahresende 2026 soll der Darlehensstand bei 784.625 Euro liegen. Die Gemeindedarlehen aus den Jahren 2002, 2003, 2008 und 2014 mit einem ursprünglichen Gesamtbetrag von 1.278.000 Euro werden insgesamt jährlich mit 31.950 Euro (= 2,5 %) getilgt. Der Zinssatz wird aufgrund des allgemeinen Zinsniveaus weiterhin bei 3,5 % beibehalten.

Eberstadt, den 12. Januar 2026



Kaja Uhlmann
Gemeindeverwaltungsverband „Raum Weinsberg“



Gesamterfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamterfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	1	2 [1]	3	4 [2]	5	6		
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		0,00	20.000	20.000	0	0	0
	• 31410000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	20.000	20.000	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		11.042,88	11.250	11.100	11.100	11.100	11.100
	• 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.426,91	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	1.615,97	1.750	1.600	1.600	1.600	1.600
4	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		328.902,62	363.800	406.300	410.260	451.180	527.740
	• 33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	328.902,62	363.800	406.300	410.260	451.180	527.740
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	100	100	100	100	100
	• 34210000	Erträge aus Verkauf	0,00	0	0	0	0	0
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
	• 36170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0	0	0	0	0
	• 36510000	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 36990000	Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
10	+ sonstige Erträge		0,00	0	0	0	0	0
	• 35210000	Erstattung von Steuern	0,00	0	0	0	0	0
	• 35620000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	0,00	0	0	0	0	0
	• 35710000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
	• 35810000	Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
	• 35831000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen)	0,00	0	0	0	0	0
	• 35832000	Erlösberichtigungen (z.B. gewährte Skonti, Boni)	0,00	0	0	0	0	0
11	= Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)		339.945,50	395.150	437.500	421.460	462.380	538.940
12	- Personalaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
	• 40999999	Personalabwicklung Fehlerkonto (dvv.Personal)	0,00	0	0	0	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		81.884,20	32.000	32.500	32.000	33.500	34.500
	• 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81.221,43	12.000	27.000	28.000	29.000	30.000
	• 42120000	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	662,77	20.000	4.000	4.000	4.500	4.500
	• 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.500	0	0	0
15	- Abschreibungen		79.623,68	78.000	84.000	91.700	104.000	134.300



Gesamterfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Gesamterfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
	1	2 [1]	3	4 [2]	5	6		
	• 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	79.623,68	78.000	84.000	91.700	104.000	134.300
	• 47210000	Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	0,00	0	0	0	0	0
	• 47220000	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.816,63	29.700	28.600	32.750	59.025	103.150
	• 45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	30.816,63	29.700	28.600	28.100	27.600	27.100
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	4.650	31.425	76.050
	• 45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige Aufwendungen	151.483,99	255.450	292.400	265.000	267.000	267.000
	• 44310000	Geschäftsaufwendungen	141.646,85	243.450	282.400	255.000	257.000	257.000
	• 44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	9.837,14	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	343.808,50	395.150	437.500	421.450	463.525	538.950
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 3.863,00	0	0	10	- 1.145	- 10
		nachrichtlich:						
21		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
22		Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"



Teilerfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

53.30.0000 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser

Produkt	53.30.0000 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser
Produktgruppe	53.30 Wasserversorgung
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	Gewinnung, Bezug, Aufbereitung, Speicherung und Bereitstellung von Trinkwasser in einwandfreier Qualität und erforderlicher Menge; Bereitstellung und Unterhaltung des Versorgungsnetzes; Beseitigung von Störungen und Rohrbrüchen am Trinkwassernetz; Führung des Leitungskatasters; Bereitstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse; Bereitstellung, Unterhaltung und Abrechnung der Wasserzähler; Abrechnung von Beiträgen und Gebühren; Mitwirkung bei der Grundwasserdatenbank Baden-Württemberg; Hinwirken auf einen ressourcenschonenden Wasserverbrauch;; Sicherung der Wasservorkommen
Auftragsgrundlage	Wassergesetz Trinkwasserverordnung Einzelbeschluss des Gemeinderates Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
Zielgruppe	Einwohner/-innen
Produktverantwortung	Bürgermeister und Amtsleitung Hauptamt
Weitere Informationen	
Rechtsbindung	Weisungsfreie Pflichtaufgabe



Teilerfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

53.30.0000 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser

Nr.	Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	
			2024	2025	jahr	jahr	jahr	
			2026	2027	2028	2029		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	20.000	20.000	0	0	0
		• 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	20.000	20.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.042,88	11.250	11.100	11.100	11.100	11.100
		• 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.426,91	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
		• 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	1.615,97	1.750	1.600	1.600	1.600	1.600
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	328.902,62	363.800	406.300	410.260	451.180	527.740
		• 33210000 Wasserzins	328.902,62	363.800	406.300	410.260	451.180	527.740
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
		• 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
11	=	Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	339.945,50	395.150	437.500	421.460	462.380	538.940
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.884,20	32.000	32.500	32.000	33.500	34.500
		• 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81.221,43	12.000	27.000	28.000	29.000	30.000
		• 42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	662,77	20.000	4.000	4.000	4.500	4.500
		• 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.500	0	0	0
15	-	Abschreibungen	79.623,68	78.000	84.000	91.700	104.000	134.300
		• 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	79.623,68	78.000	84.000	91.700	104.000	134.300
18	-	Sonstige Aufwendungen	151.483,99	255.450	292.400	265.000	267.000	267.000
		• 44310000 Geschäftsaufwendungen	141.646,85	243.450	282.400	255.000	257.000	257.000
		• 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	9.837,14	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	312.991,87	365.450	408.900	388.700	404.500	435.800
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	26.953,63	29.700	28.600	32.760	57.880	103.140

31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Notiz	20.000 Euro Zuschuss FrWW für Strukturgutachten
-------	---

33210000 Wasserzins

Notiz	132.000 cbm Wasserverkauf x 2,90 Euro/cbm = 382.800 Euro Grundgebühr: 23.500 Euro
-------	--

44310000 Geschäftsaufwendungen

Notiz	Beinhaltet folgende Positionen: Fremdwasserbezug, Strombezug, Trinkwasseruntersuchung, Materialkauf, Bauhofleistungen, sonstige Unternehmerrechnungen, Betreuung durch Unternehmen HNVG, Umlage Wasserpfeffennig, Datenverarbeitung, Verwaltungskostenbeitrag, Leistungsvergütung an Unternehmen, Verwaltungskostenumlage G.S.D., auch Strukturgutachten in Höhe von 40.000 Euro sowie Trinkwasser-Risikomanagement für 20.000 Euro enthalten
-------	--

44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben

Notiz	Versicherung Gebäude, Wasserpfeffennig
-------	--



Teilerfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	Zinserträge Kredite, Kreditbeschaffungskosten Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen Zinsen aus Geldanlagen einschließlich Zinsen im Kontokorrentverkehr Zinsen für Kassenkredite Globaler Minderaufwand Deckungsreserve
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung Gemeindekassenverordnung KAG, Abgabenordnung Hauptsatzung; Wasserversorgungssatzung Einzelbeschlussfassung Gemeinderat Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
Zielgruppe	Gemeinderat Verwaltungsführung Fachämter Rechts- und Fachaufsichtsbehörden
Produktverantwortung	Amtsleitung Finanzverwaltung Gemeindeverwaltungsverband (GVV) "Raum Weinsberg"
Rechtsbindung	Weisungsfreie Pflichtaufgabe



Teilerfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilerfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	
			2024	2025	jahr	jahr	jahr	
			2026	2027	2028	2029		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.816,63	29.700	28.600	32.750	59.025	103.150
	• 45120000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	30.816,63	29.700	28.600	28.100	27.600	27.100
	• 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	4.650	31.425	76.050
19	=	Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	30.816,63	29.700	28.600	32.750	59.025	103.150
20	=	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 30.816,63	- 29.700	- 28.600	- 32.750	- 59.025	- 103.150

45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	
Notiz	Innere Darlehen von der Gemeinde



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Liquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr 2026 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen 2026 EUR	Planung Wirtschafts- jahr 2027 EUR	Planung Wirtschafts- jahr 2028 EUR	Planung Wirtschafts- jahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
	• 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	388.147,23	363.800	406.300	0	410.260	451.180	527.740
	• 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	388.147,23	363.800	406.300	0	410.260	451.180	527.740
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.829,25	100	100	0	100	100	100
	• 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	3.829,25	0	0	0	0	0	0
	• 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	109,43	0	0	0	0	0	0
	• 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	109,43	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	392.085,91	383.900	426.400	0	410.360	451.280	527.840
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.962,74	32.000	32.500	0	32.000	33.500	34.500
	• 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	49.937,93	12.000	27.000	0	28.000	29.000	30.000
	• 72120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	0,00	20.000	4.000	0	4.000	4.500	4.500
	• 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	24,81	0	1.500	0	0	0	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.816,63	29.700	28.600	0	32.750	59.025	103.150
	• 75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden (GV)	30.816,63	29.700	28.600	0	28.100	27.600	27.100
	• 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0	0	0	4.650	31.425	76.050
15	- Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	158.063,41	255.450	292.400	0	265.000	267.000	267.000
	• 74310000 Geschäftsauszahlungen	145.731,07	243.450	282.400	0	255.000	257.000	257.000
	• 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen	12.332,34	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	238.842,78	317.150	353.500	0	329.750	359.525	404.650
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	153.243,13	66.750	72.900	0	80.610	91.755	123.190
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.154,60	0	0	0	0	0	0
	• 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.154,60	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	2.154,60	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.441,64	103.700	297.500	0	440.000	1.500.000	1.500.000
	• 78710000 Hochbaumaßnahmen	0,00	40.000	40.000	0	200.000	1.500.000	1.500.000
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	3.441,64	63.700	257.500	0	240.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.951,59	5.250	4.500	0	4.500	4.500	4.500



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Liquiditätsplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	ermächti-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	Wirtschafts-	gungen	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		EUR	EUR	jahr	2026	2027	2028	2029
		1	2	2026	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5 [1]	6	7
	• 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	10.951,59	5.250	4.500	0	4.500	4.500	4.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	14.393,23	108.950	302.000	0	444.500	1.504.500	1.504.500
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	- 12.238,63	- 108.950	-302.000	0	- 444.500	- 1.504.500	- 1.504.500
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	141.004,50	- 42.200	-229.100	0	- 363.890	- 1.412.745	- 1.381.310
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0	310.000	1.475.000	1.500.000
	• 69273200 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Fremdwährung	0,00	0	0	0	310.000	1.475.000	1.500.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	31.950,00	32.000	32.000	0	38.200	73.900	133.400
	• 79223000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Gemeinden (GV) Laufzeit mehr als 5 Jahre	31.950,00	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
	• 79273200 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Fremdwährung	0,00	0	0	0	6.200	41.900	101.400
34a	- Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)	- 31.950,00	- 32.000	-32.000	0	271.800	1.401.100	1.366.600
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	109.054,50	- 74.200	-261.100	0	- 92.090	- 11.645	- 14.710
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	390.624	 	129.524	37.434	25.789
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	816.575	 	 	 	

[1] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1"
[2] Bei einem Doppelwirtschaftsjahr ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen
[3] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
[4] Einschließlich der Auszahlungen aus Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)



Teilliquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

53 Ver- und Entsorgung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr 2027	Planung Wirtschaftsjahr 2028	Planung Wirtschaftsjahr 2029
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000	20.000	0	0	0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	388.147,23	363.800	406.300	410.260	451.180	527.740
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.829,25	100	100	100	100	100
9	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	391.976,48	383.900	426.400	410.360	451.280	527.840
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.962,74	32.000	32.500	32.000	33.500	34.500
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	158.063,41	255.450	292.400	265.000	267.000	267.000
16	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	208.026,15	287.450	324.900	297.000	300.500	301.500
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	183.950,33	96.450	101.500	113.360	150.780	226.340
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	2.154,60	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	2.154,60	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.441,64	103.700	297.500	440.000	1.500.000	1.500.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.951,59	5.250	4.500	4.500	4.500	4.500
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	14.393,23	108.950	302.000	444.500	1.504.500	1.504.500
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	- 12.238,63	- 108.950	-302.000	-444.500	-1.504.500	-1.504.500
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	171.711,70	- 12.500	-200.500	-331.140	-1.353.720	-1.278.160
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (3)	0,00	0	0	0	0	0
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (4)	0,00	0	0	0	0	0
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	171.711,70	- 12.500	-200.500	-331.140	-1.353.720	-1.278.160
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0



53 Ver- und Entsorgung

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr 2027	Planung Wirtschaftsjahr 2028	Planung Wirtschaftsjahr 2029
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0



61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Planung Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr 2027	Planung Wirtschaftsjahr 2028	Planung Wirtschaftsjahr 2029
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	109,43	0	0	0	0	0
9	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)	109,43	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.816,63	29.700	28.600	32.750	59.025	103.150
16	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	30.816,63	29.700	28.600	32.750	59.025	103.150
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummer 9 und 16)	- 30.707,20	- 29.700	-28.600	-32.750	-59.025	-103.150
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)	- 30.707,20	- 29.700	-28.600	-32.750	-59.025	-103.150
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	310.000	1.475.000	1.500.000
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (3)	0,00	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	31.950,00	32.000	32.000	38.200	73.900	133.400
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals (4)	0,00	0	0	0	0	0
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 31.950,00	- 32.000	-32.000	271.800	1.401.100	1.366.600
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	- 62.657,20	- 61.700	-60.600	239.050	1.342.075	1.263.450
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		001-Wasserversorgungsbeiträge (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	2.154,60	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	2.154,60	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	2.154,60	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		004-Sanierung Pumpstation (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	1.500.000	1.500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	1.500.000	1.500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-200.000	-1.500.000	-1.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	200.000	1.500.000	1.500.000

53300000 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 004 Sanierung Pumpstation 78710000 Hochbaumaßnahmen											
Notiz		Sanierung Pumpstation, Steuerungseinheit, Elektrotechnik.									

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		005-Sanierung Hochbehälter (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	-40.000	-40.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0

53300000 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 005 Sanierung Hochbehälter 78710000 Hochbaumaßnahmen											
Notiz		TV-Inspektionen im Rahmen Strukturgutachten Maßnahmenplan									

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		008-Wasserleitungsbaumaßnahmen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.441,64	63.700	7.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	3.441,64	63.700	7.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	-3.441,64	-63.700	-7.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	3.441,64	63.700	7.500	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahme



53300000 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser 008 Wasserleitungsbaumaßnahmen 78720000 Tiefbaumaßnahmen	
Notiz	Datenlogger

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		011-Wasserzähler (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	10.951,59	5.250	4.500	0	4.500	4.500	4.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.951,59	5.250	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.951,59	- 5.250	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.951,59	5.250	4.500	0	4.500	4.500	4.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		016-Wasserleitungsbau Oststraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	240.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	0	0	240.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	0	0	-240.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	0	0	240.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr.	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
Produkt:		53.30.0000-Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser									
Maßnahme:		017-Wasserleitungsbau Brunnenstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	250.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	250.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	250.000	0	0	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
		0,00	0	0	0	0
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	0,00				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	464.823,76				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	464.823,76				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [3]	0,00				
7	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 2 i.V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigVOI-Doppik) [4]	- 74.200,00	- 261.100	- 92.090	- 11.645	- 14.710
9	= Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	390.623,76	129.524	37.434	25.789	11.079
10	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden [5]	0,00	0	0	0	0
11	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	390.623,76	129.524	37.434	25.789	11.079

1) Die Zeile 10 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§10. i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)

3) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Absatz 4 EigBVO i. V. m. § 87 Absatz 3 GemO)

4) Sofern verfügbar in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden

5) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen



Vermerk im Wirtschaftsplan - Kreditkonditionen und Eigenkapitalhöhe:

Die Darlehen der Gemeinde sind ab dem **1. Januar mit 3,5 %** zu verzinsen. Der Kassenkredit ist nach den durchschnittlichen Zinssätzen der Hausbank auf der Grundlage einer Kontokorrentrechnung zu verzinsen.

Die Darlehen 2002/2003/2008/2014 der Gemeinde werden planmäßig mit jährlich 2,5 % getilgt.

Wirtschaftsjahr: 2026

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	
1	Anleihen	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	817	785
2.1	Bund	0	0
2.2	Land	0	0
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	817	785
	davon Kernhaushalt	817	785
2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
2.5	Kreditinstitute	0	0
2.6	sonstige Bereiche	0	0
3	Kassenkredite	0	0
4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
	Voraussichtliche Gesamtschulden	817	785

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Bestand an inneren Darlehen [1]

		zum 01.01.	zum 31.12.
		EUR	EUR
		1	2
1	Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO [2]	0,00	0,00
2	+ Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien [3]	0,00	0,00
3	= Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel [4]	0,00	0,00
4	Liquide Mittel [5]	390.623,76	129.524,00
5	- Kassenkreditmittel [6]	0,00	0,00
6	+ angelegte Mittel [7]	0,00	0,00
7	= tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand [8]	390.623,76	129.524,00
8	Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-390.623,76	-129.524,00
9	Bestand an inneren Darlehen [9]	0,00	0,00
10	nachrichtlich: Eigenkapitalquote[10] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	0,00	0,00
11	nachrichtlich: Eigenkapitalquote[10] im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	0,00	0,00

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

2) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

3) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

4) Sofern der Wert in der Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

5) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	2028	2029	2030	2031
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
2026		0	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		310.000	1.475.000	1.500.000	0	0

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.



STELLENPLAN 2026

für den

Betrieb der Wasserversorgung

Für den Betrieb der Wasserversorgung sind keine Personalstellen ausgewiesen.

Der Personal- und Sachaufwand der Haupt- und Finanzverwaltung und des Bauhofs werden über den Verwaltungskostenbeitrag umverteilt.

Gemeinde Eberstadt - Landkreis Heilbronn

Wasserwerk Eberstadt

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	2019 EURO	2019 EURO	2018 EURO	2018 EURO
1. Umsatzerlöse	323.975,46		337.929,08	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.427,00</u>	333.402,46	<u>9.427,00</u>	347.356,08
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-47.406,25		-46.924,94	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-72.866,28</u>	-120.272,53	<u>-91.993,44</u>	-138.918,38
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-79.422,05		-79.530,32
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-81.013,51		-79.595,75
6. Erträge aus anderen Wertpapieren		27,35		26,19
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-144,17		491,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-31.254,90</u>		<u>-37.542,81</u>
9. Jahresgewinn		<u>21.322,65</u>		<u>12.286,13</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:

Auf neue Rechnung vorzutragen	<u>-21.322,65</u>	<u>-12.286,13</u>
-------------------------------	-------------------	-------------------

Bilanz zum 31. Dezember 2019 für das Wasserwerk Eberstadt

AKTIVSEITE	31.12.2019 EURO	31.12.2018 EURO	PASSIVSEITE	31.12.2019 EURO	31.12.2018 EURO
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	160.000,00	160.000,00
1. Rechte	83.598,27	83.598,27	II. Allgemeine Rücklagen	414.374,04	414.374,04
II. Sachanlagen			III. Gewinn		
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	43.804,93	43.804,93	Gewinn des Vorjahres	157.845,22	145.559,09
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	91.999,00	85.411,00	Jahresgewinn	21.322,65	12.286,13
3. Verteilungsanlagen	1.567.649,00	1.640.209,00	Summe Gewinn	179.167,87	157.845,22
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	Summe Eigenkapital	753.541,91	732.219,26
Summe Sachanlagen	1.703.452,93	1.769.424,93	B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	96.626,00	106.053,00
III. Finanzanlagen			C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	50.356,00	52.155,00
1. Beteiligungen	61.370,00	61.370,00	D. SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	24.040,54	21.409,19
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.844,50	2.844,50	E. VERBINDLICHKEITEN		
Summe Finanzanlagen	64.214,50	64.214,50	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.522,29	47.939,17
Summe Anlagevermögen	1.851.265,70	1.917.237,70	*) 17.522,29 Euro, Vj. 47.939,17 Euro		
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.008.275,00	1.068.980,59
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			*) 0,00 Euro, Vj. 28.755,59 Euro		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.651,18	111.505,04	Summe Verbindlichkeiten	1.025.797,29	1.116.919,76
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro					
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde	11.431,39	0,00			
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13,47	13,47			
*) -,- Euro, Vj. -,- Euro					
Summe Forderungen / Sonst. Vermögensgegenst.	99.096,04	111.518,51			
Summe Umlaufvermögen	99.096,04	111.518,51			
Summe	1.950.361,74	2.028.756,21		1.950.361,74	2.028.756,21

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



DIE WICHTIGSTEN DATEN AUF EINEN BLICK!

1. Veranschlagtes Ergebnis	0 Euro
2. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31. Dezember 2026	-261.100 Euro
3. Liquide Mittel zum 31. Dezember 2026	129.524 Euro
4. Schuldenstand zum 31. Dezember 2026	
a) Kreditinstitute	0 Euro
b) Gemeinde Eberstadt	784.625 Euro
5. Stand der Ergebnisrücklagen zum 31. Dezember 2026	
a) aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0 Euro
b) aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0 Euro
6. Gebühren	
a) Wasser	2,90 Euro pro Kubikmeter (zuzügl. Mehrwertsteuer)
b) Schmutzwasser	3,54 Euro pro Kubikmeter
c) Niederschlagswasser	0,68 Euro pro Quadratmeter



BEURKUNDUNG

Die Aufstellung des **Haushaltsplans 2026** der **Gemeinde Eberstadt** und des **Wirtschaftsplans 2026** des **Betriebes der Wasserversorgung Eberstadt** einschließlich aller Anlagen wird hiermit beurkundet:

Eberstadt, den 27.01.2026

K. Uhlmann

Kaja Uhlmann

Gemeindeverwaltungsverband "Raum Weinsberg"

Gemeinde Eberstadt - Landkreis Heilbronn
